

- Essenz:** Liebliche Kinder, kümmert euch darum, die Seele satopradhan zu machen. Stellt sicher, dass keine Schwächen übrigbleiben und dass Maja euch keine Fehler machen lässt.
- Frage:** Welche glückverheißenden Worte sollten euch Kindern stets über die Lippen kommen?
- Antwort:** Sagt folgende glückverheißende Worte: „Wir werden uns von gewöhnlichen Menschen in nichts Geringeres als Narayan verwandeln. Wir waren die Meister der Welt und werden es jetzt wieder.“ Aber dieses Ziel ist sehr hoch. Deshalb solltet ihr extrem achtsam bleiben. Seht euch eure Kontrollliste an. Haltet euch euer Ziel vor Augen, setzt euch weiterhin dafür ein und lasst euch nicht entmutigen.

Om Shanti. Der Vater ist hier und lehrt die spirituellen Kinder. Wenn ihr hier auf der Pilgerreise der Erinnerung sitzt, dann erklärt den Brüdern und Schwestern: „Setzt euch hier im Seelenbewusstsein hin und erinnert euch an den Vater.“ Erinnert sie daran! Euch wird das jetzt hier bewusst gemacht. „Ich bin eine Seele und der Vater ist gekommen, um mich zu unterrichten. Ich studiere durch die körperlichen Sinnesorgane.“ Auch der Vater nimmt die Unterstützung körperlicher Organe an und sagt zuallererst durch diesen hier: Erinnert euch an den Vater! Es ist euch Kindern erklärt worden, dass dies der Weg des Wissens ist. Man nennt ihn nicht „Weg der Anbetung“. Nur der eine Wissensozean, der Läuterer, vermittelt Wissen. Die allererste Lektion, die euch beigebracht wird, ist: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Das ist äußerst wichtig. In keiner anderen Versammlung wissen sie, wie sie dies sagen sollen. Es gibt viele künstliche Institutionen, wo sie dies vielleicht wiederholen, nachdem sie es bei euch gehört haben, aber sie verstehen die Bedeutung nicht wirklich. Sie haben nicht die Weisheit, es zu erklären. Der Vater sagt euch Kindern nur: Erinnert euch an den Unbegrenzten Vater und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Die Logik sagt euch auch, dass dies die alte Welt ist. Der Unterschied zwischen der neuen und der alten Welt ist riesengroß. Jenes ist die reine und dies die unreine Welt. Ihr ruft: „Oh, Läuterer, komm! Komme und reinige uns!“ Es gibt die Redewendung in der Gita: „Erinnert euch stets nur an mich. Gebt alle körperlichen Beziehungen auf und betrachtet euch als Seelen.“ Zuerst habt ihr keinerlei physische Beziehungen. Ihr Seelen kommt hierher, um eure Rollen zu spielen. Man erinnert sich daran: „Du bist allein gekommen und musst auch allein zurückkehren.“ Die Menschen verstehen die Bedeutung davon nicht. Ihr versteht dies jetzt auf praktische Weise. Wir werden jetzt durch die Pilgerreise der Erinnerung und die Yogakraft rein. Dies ist die Kraft des Raja Yogas. Das andere ist Hatha Yoga, wodurch die Menschen für kurze Zeit gesund werden. Im Goldenen Zeitalter bleibt ihr so gesund. Dort wird Hatha Yoga gar nicht benötigt. Hier, in dieser schmutzigen Welt, praktiziert ihr es. Dies ist die alte Welt. Im Goldenen Zeitalter, der neuen Welt, die jetzt vergangen ist, gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Niemand weiß das. Dort ist alles neu. Es gibt das Lied: „Erwacht oh Bräute, erwacht!“ Das neue Zeitalter ist das Goldene Zeitalter und das alte ist das Eiserne Zeitalter. Niemand würde das hier als Satsang (spirituelle Versammlung) bezeichnen. Der Vater hat euch daran erinnert, dass jetzt das Eiserne Zeitalter herrscht. Ihr studiert jetzt für das Goldene Zeitalter. Kein anderer Lehrer würde euch sagen, dass ihr durch das Studium einen königlichen Status in der neuen Welt erlangen könnt. Das kann sonst niemand sagen. Ihr Kinder werdet an alles erinnert. Werdet nicht achtlos. Baba fährt fort, das jedem zu erklären. Wo immer ihr auch seid oder was für eine Beschäftigung ihr auch ausübt, handelt und betrachtet euch dabei als Seelen. Wenn es irgendeine Schwierigkeit oder Nachlässigkeit in eurem Beruf gibt, dann erübrigt so viel Zeit wie möglich, um in Erinnerung sitzen zu können, denn nur dann wird die Seele rein. Es gibt keinen anderen Weg. Ihr studiert Raja Yoga für die neue Welt. Seelen des Eisernen Zeitalters können nicht dorthin gehen. Maya hat die Flügel der Seele zerbrochen. Seelen fliegen, nicht wahr? Sie legen ihren Körper ab und nehmen einen anderen an. Die Seele ist die allerschnellste Rakete. Ihr Kinder wundert euch, wenn ihr diese neuen Dinge hört. Seelen sind so kleine Raketen! Die Rolle von 84 Leben ist in ihnen aufgezeichnet. Wenn ihr solche Dinge in eurem Herzen bewahrt, werdet ihr begeistert sein. In einer Schule erinnern sich die Studenten an ihre Studieninhalte. Was ist jetzt in eurem Geist? Der Geist ist nicht im Körper. Geist und Intellekt sind in der Seele. Die Seele ist es, die studiert. Es ist die Seele, die eine Aufgabe ausführt. Auch Shiv Baba ist eine Seele. Er wird aber „der Höchste“ genannt. Er ist der Wissensozean. Er ist ein ganz winziger Punkt. Niemand weiß, dass ihr Kinder mit den Neigungen des Vaters angefüllt werdet. Ihr werdet jetzt durch die Yogakraft rein.

Dafür müsst ihr euch unbedingt einsetzen. Ihr müsst euch darum bemühen, in eurem Studium nicht durchzufallen. Das allererste Fach dabei ist: „Ich, die Seele, muss satopradhan werden.“ Es sollten keinerlei Schwächen mehr übrigbleiben. Sonst werdet ihr durchfallen. Maya lässt euch alles vergessen. Ihr Seelen möchtet eine Überprüfungsliste führen, damit ihr tagsüber keine schlechten Handlungen ausführt. Aber Maya erlaubt euch nicht, sie zu führen. Ihr verfangt euch in Mayas Klauen. Euer Herz sagt: „Ich sollte eine Prüfliste führen“. Geschäftsleute führen immer Buch über Gewinn und Verlust. Dies hier ist euer riesiges Konto. Hier geht es um ein Einkommen für 21 Leben und deshalb solltet ihr keine Fehler machen. Einige von euch Kindern machen viele Fehler. Einige Kinder sehen diesen Baba in der Subtilen Region und auch im Himmel. Auch dieser Baba setzt sich sehr ein und er wundert sich immer wieder. Ich bade und esse in Babas Erinnerung und doch vergesse ich Ihn! Dann fange ich wieder an, mich an Ihn zu erinnern. Das ist ein sehr umfangreiches Studienfach. Darin sollte es keine Meinungsverschiedenheiten geben. In der Gita wird gesagt: „Gebt den Körper und alle körperlichen Beziehungen auf!“ Dann bleibt nur noch die Seele übrig. Vergesst den Körper und betrachtet euch selbst als Seelen! Die Seele ist unrein und tamopradhan. Trotzdem sagen die Menschen, dass Seelen immun in Bezug auf die Auswirkung der Handlungen seien. Völlig unreine Menschen lehren auch völlig unreine Dinge. Sie können euch nicht vollkommen rein machen. Auf dem Weg der Anbetung seid ihr tamopradhan geworden. Alles ist zuerst satopradhan und geht dann durch die Stufen von rajo und tamo. Es gibt den Aufbau und die Zerstörung. Der Vater inspiriert den Aufbau der neuen Welt und dann findet die Zerstörung der alten Welt statt. Gott ist der Schöpfer der neuen Welt. Diese alte Welt wird sich verwandeln und wieder neu werden. Diese Lakshmi und dieser Narayan sind die Zeichen der neuen Welt. Sie sind die Herrscher der neuen Welt. Das Silberne Zeitalter wird nicht mehr als „neue Welt“ bezeichnet. Das Eiserne Zeitalter ist die alte und das Goldene Zeitalter die neue Welt. Zwischen dem Eisernen und dem Goldenen Zeitalters gibt es das Übergangszeitalter. Wenn jemand mit dem Ziel M.A. oder B.A. studiert, wird er sehr erhaben. Ihr werdet durch dieses Studium so veredelt. Niemand in der Welt weiß, wer sie so erhaben gemacht hat. Ihr kennt jetzt den Anfang, den Verlauf und das Ende. Ihr kennt von jedem den Lebenslauf. Dies ist Wissen. Auf dem Anbetungsweg gibt es kein Wissen; sie bringen euch nur körperliche Rituale bei. Es gibt so viel Anbetung. Sie sprechen so viel darüber. Es scheint so wunderschön zu sein. Welche Schönheit gibt es in einem Samen? So ein winziger Same wird so groß. Das ist der Baum der Anbetung; es gibt so viele körperliche Rituale. Im Wissen gibt es nur den einen Begriff: Manmanabhav! Der Vater sagt: Um vollkommen rein werden zu können, erinnert euch an mich! Ihr sagt: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ In Ravans Königreich sind alle unrein und unglücklich. Im Königreich Ramas sind alle rein und glücklich. Es gibt die Bezeichnungen „Ramas Königreich“ und „Ravans Königreich“. Niemand außer euch Kindern kennt Ramas Königreich. Ihr setzt euch jetzt dafür ein. Niemand außer euch kennt das Geheimnis der 84 Leben. Selbst wenn andere sagen: „Gott sagt: Erinnert euch stets nur an mich!“ – was heißt das schon? Sie können nicht erklären, wie ihr die vollständigen 84mal geboren worden seid. Der Kreislauf nähert sich jetzt seinem Ende. Geht und hört denen zu, die die Gita vortragen und hört, was sie sagen! Das gesamte Wissen fließt jetzt in euer Bewusstsein. Baba fragt euch: Haben wir uns schon einmal getroffen? Ihr antwortet: „Ja, Baba, wir haben uns im vorigen Kreislauf getroffen.“ Baba fragt und ihr gebt bedeutungsvoll die richtige Antwort. Ihr sprecht nicht bloß so wie Papageien. Dann fragt Baba: Warum haben wir uns getroffen? Was habt ihr erhalten? Und ihr antwortet: „Wir haben das Königreich der Welt erhalten und darin ist alles enthalten.“ Ihr sagt, dass ihr euch von einem gewöhnlichen Menschen (Hindi: „nar“) in Narayan verwandelt und darin ist auch inbegriffen, Meister der Welt zu werden – der König, die Königin und die Gottheitendynastie. Der König, die Königin und die Bürger – sie alle werden Meister der Welt. Das versteht man unter „glückverheißende Worte“. Ich werde von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan, nichts Geringeres. Der Vater sagt: Ja, Kinder! Setzt euch voll dafür ein! Seht eure Überprüfungsliste an und fragt euch selbst: Werde ich in diesem Zustand einen hohen Status erreichen können? Wie vielen habe ich den Weg gezeigt? Inwieweit bin ich ein „Stock für die Blinden“ geworden? Wenn ihr gar nicht dient, dann versteht, dass ihr Bürger werdet. Fragt euer Herz: Wenn ich jetzt meinen Körper verlassen würde, welchen Status würde ich dann erreichen? Die Bestimmung ist sehr hoch. Bleibt deshalb sehr achtsam. Weil einige Kinder verstehen, dass sie nicht wirklich in Erinnerung bleiben, fragen sie sich, was es für einen Sinn hat, eine Prüfliste zu führen. Das bedeutet, entmutigt zu werden. Sie studieren auch auf diese Weise – ohne Aufmerksamkeit. Setzt euch nicht einfach nur hin und betrachtet euch als sehr klug, sonst werdet ihr am Ende durchfallen. Erweist euch selbst Wohltat!

Eure Absicht und euer Ziel sind klar. „Ich muss studieren und dies werden!“ Das ist auch ein Wunder. Im Eisernen Zeitalter gibt es ihr Königreich nicht. Woher kam ihr Königreich im Goldenen Zeitalter? Alles hängt von diesem Studium ab. Es war nicht so, dass es einen Krieg zwischen Gottheiten und Dämonen gegeben hätte und die Gottheiten gewonnen und dadurch ihr Königreich erlangt hätten. Wie könnte es einen Krieg zwischen Gottheiten und Dämonen geben? Es gibt auch keinen Krieg zwischen Kauravas und Pandavas. Das mit dem Krieg ist anders zu verstehen. Sagt ihnen zuallererst, dass der Vater sagt: Gebt alle Beziehungen des Körpers auf und betrachtet euch als Seelen. Ihr Seelen seid körperlos gekommen und müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Nur reine Seelen können nach Hause zurückkehren. Völlig unreine Seelen können nicht zurückkehren. Die Flügel der Seele sind gebrochen. Maya hat euch unrein gemacht. Weil ihr vollkommen unrein wart, konntet ihr nicht so unendlich weit zu einem solch heiligen Ort reisen. Ihr Seelen sagt, dass ihr ursprünglich die Bewohner des allerhöchsten Wohnortes wart. Ihr habt hier die Puppe der fünf Elemente angenommen, um darin eine Rolle zu spielen. Wenn jemand stirbt, sagen die Leute, dass er ein Bewohner des Himmels geworden sei. Wen meinen sie? Ist der Körper oder ist die Seele dorthin gegangen? Der Körper ist verbrannt worden und nur die Seele ist übrig geblieben. Die Seele kann nicht in den Himmel gehen. Die Leute wiederholen einfach immer wieder, was andere ihnen sagen. Diejenigen vom Weg der Anbetung unterrichten auch nur Anbetung. Sie kennen von niemandem die Bestimmung. Sie sagen: „Die Anbetung Shivas ist die höchste. Shiva ist der Allerhöchste. Erinnerst euch daher nur an Ihn!“ Sie verteilen auch Rosenkränze. Sie geben euch die Anweisung, „Shiva, Shiva“ zu sagen und die Perlen zu drehen. Sie nehmen einen Rosenkranz und wiederholen immerzu ohne jegliches Verstehen „Shiva, Shiva“. Die Gurus erteilen viele Arten von Lehren. Hier gibt es nur den einen Aspekt. Der Vater persönlich sagt: Indem ihr euch an mich erinnert, werdet ihr von euren Verfehlungen befreit. Euer Mund braucht nicht „Shiva, Shiva“ zu wiederholen. Rezitiert denn ein Kind den Namen seines Vaters? All dies sind verborgene Dinge. Niemand weiß, was ihr tut. Die, die es im vorigen Kreislauf verstanden haben, werden es wieder verstehen. Auch weiterhin werden neue Kinder kommen und es wird immer mehr Verbreitung stattfinden. Wenn ihr weiter vorankommt, werdet ihr als losgelöste Beobachter all die Szenen des Weltfilms sehen. Baba wird euch über das, was in Zukunft geschehen wird, keine Visionen im Voraus geben. Sonst wäre das Spiel nicht mehr echt. Diese Dinge sollten sehr klar verstanden werden. Jetzt habt ihr den Verstand erhalten, während ihr auf dem Glaubensweg unbewusst wart. Ihr wisst, dass auch die Anbetung im Film vorgesehen ist. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr in dieser alten Welt nicht bleiben werdet. Studenten behalten ihr Studium im Blick. Auch ihr solltet die Hauptpunkte in euren Geist aufnehmen. Nur wenn der höchste Aspekt, Alpha, gefestigt ist, solltet ihr weitergehen. Sonst werden sie weiterhin nur nutzlose Fragen stellen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Nehmt euch neben eurer Arbeit die Zeit, die Seele zu läutern, und bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben. Tut nie etwas Schlechtes.
2. Tut euch selbst und anderen Gutes! Studiert und lehrt andere! Betrachtet euch nicht als besonders klug! Verstärkt die Kraftreserve der Erinnerung!

Segen: Möget ihr stets sorgenfreie Kaiser sein, die mit den dauerhaften Schätzen des Glücks überfließen.

Jeden Tag erhaltet ihr vom Ozean des Glücks unendlich viele Schätze des Glücks, und daher kann euer Glück unter keinen Umständen schwinden. Keine einzige Situation verursacht Sorgen. Ihr könnt nicht denken: „Was wird mit meinem Haus geschehen? Was wird mit meiner Familie geschehen?“ Natürlich wird es Veränderung geben. Egal wie erhaben ihr in der alten Welt seid, all dies ist alt und deshalb werdet ihr sorgenfrei. Was immer auch geschieht, wird gut sein. Für Brahmanen ist alles gut; nichts ist schlecht. Ihr verfügt über eine Souveränität/ Herrschaft, die euch niemand wegnehmen kann.

Slogan: Wenn ihr diese Welt als überweltliches Spiel betrachtet und widrige Situationen als Spielzeuge, gibt es keine Enttäuschungen.

* * * O m S h a n t i * * *